

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2015/1200 DER KOMMISSION

vom 22. Juli 2015

zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Amidosulfuron, Fenhexamid, Kresoxim-methyl, Thiacloprid und Trifloxystrobin in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Amidosulfuron wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt. Für Fenhexamid, Kresoxim-methyl, Thiacloprid und Trifloxystrobin wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der genannten Verordnung RHG festgelegt.
- (2) Für Amidosulfuron legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽²⁾ zu den geltenden RHG vor. Sie empfahl die Senkung des RHG für Leinsamen. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Gersten-, Hafer-, Roggen- und Weizenkörner nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.
- (3) Für Fenhexamid legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽³⁾ zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie empfahl die Senkung der RHG für Mandeln und Maulbeeren. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich des RHG für Kiwis nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollte der RHG für dieses Erzeugnis in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf seinen bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Dieser RHG wird unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for amidosulfuron according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014; 12(3):3614 [40 S.].

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for fenhexamid according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014; 12(1):3536 [42 S.].

vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich des RHG für Fenchel keine Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Der RHG für dieses Erzeugnis sollte auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden. Bezüglich Heidelbeeren, Cranbeeren, Stachelbeeren und Azarolen gab die Behörde nach Vorlage der in Satz 1 genannten Stellungnahme eine weitere Stellungnahme ⁽¹⁾ zu den RHG gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ab. Diese Stellungnahme sollte berücksichtigt werden.

- (4) Für Kresoxim-methyl legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽²⁾ zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor und empfahl die Senkung der RHG für Pekannüsse, Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß), Stachelbeeren, Paprika, Sonnenblumenkerne, Roggenkörner und Weizenkörner. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schweinen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Rindern, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schafen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Ziegen sowie Milch von Rindern, Schafen und Ziegen nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Aprikosen, Pflirsiche und Mangold keine Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.
- (5) Für Thiocloprid legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽³⁾ zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Bezüglich der RHG für Brombeeren, Grünkohl, grünen Salat und Kraussalat stellte sie ein Risiko für die Verbraucher fest. Daher sollten diese RHG gesenkt werden. Die Behörde empfahl die Senkung der RHG für Knollensellerie, Kohlrüben, Weiße Rüben, Knoblauch, Zwiebeln, Schalotten, Kohlrabi, Spargel, Gersten-, Hafer- und Reiskörner, Fett von Schweinen, Rindern, Schafen und Ziegen sowie Muskel, Fett und Leber von Geflügel. Für andere Erzeugnisse empfahl sie die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Zucchini, Blumenkohle, Kraussalat, Barbarakraut, Salatrauke, Blätter und Keime der Brassica, Spinat, Mangold, Bohnen (frisch, mit Hülsen), Bohnen (getrocknet), Erbsen (getrocknet), Rapssamen, Senfkörner, Maiskörner, Tee, Kräutertees (getrocknet, Blätter), Kräutertees (getrocknet, Wurzeln) und Gewürze (Samen) nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Tafeltrauben, Keltertrauben, Zuckermais, Chicorée, Bohnen (frisch, ohne Hülsen) und Sonnenblumenkerne keine Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.
- (6) Für Trifloxystrobin legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽⁴⁾ zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie empfahl die Senkung der RHG für Tafel- und Keltertrauben, Papayas, Knoblauch, Zwiebeln, Erdnüsse und Zuckerrüben. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß), Stachelbeeren, Passionsfrüchte, Paprika, Schlangengurken, Gewürzgurken, Blattkohle, Kraussalat (Breitblättrige Endivie), frische Kräuter, Bohnen (frisch, mit Hülsen), Haferkörner, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schweinen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Rindern, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schafen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Ziegen, Muskel, Fett und Leber von Geflügel, Milch von Rindern, Schafen und Ziegen sowie Vogeleier nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Brombeeren, Himbeeren, Chicorée, Erbsen (frisch, mit Hülsen), Oliven zur Gewinnung von Öl und Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte keine Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.

⁽¹⁾ „Reasoned opinion on modification of the MRLs for fenhexamid in various berries“. EFSA Journal 2014; 12(7):3785 [18 S.].

⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for kresoxim-methyl according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014; 12(1):3549 [70 S.].

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for thiacloprid according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014; 12(3):3617 [111 S.].

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for trifloxystrobin according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014; 12(2):3592 [81 S.].

Bezüglich Strauchbeerenobst gab die Behörde nach Vorlage der in Satz 1 genannten Stellungnahme eine weitere Stellungnahme ⁽¹⁾ zu den RHG gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ab. Diese Stellungnahme sollte berücksichtigt werden. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollte unter Berücksichtigung der von Belgien vorgelegten zusätzlichen Informationen über die gute landwirtschaftliche Praxis der RHG für Frühlingszwiebeln in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf seinen bisherigen Wert festgesetzt werden. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollte unter Berücksichtigung der von Österreich vorgelegten zusätzlichen Informationen über die gute landwirtschaftliche Praxis der RHG für Holunderbeeren in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf seinen bisherigen Wert festgesetzt werden.

- (7) Für Erzeugnisse, bei denen die Verwendung des betreffenden Pflanzenschutzmittels nicht zugelassen ist und für die keine Einfuhrtoleranzen oder Codex-RHG (CXL) gelten, sollten die RHG auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (8) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Die Laboratorien kamen hinsichtlich mehrerer Stoffe zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen für bestimmte Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festzulegen sind.
- (9) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.
- (10) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (11) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (12) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können. Da bei den derzeitigen RHG ein Risiko für die Verbraucher nicht ausgeschlossen werden kann, sollte ab dem Geltungsbeginn der vorliegenden Verordnung in Bezug auf Thiaclopid für alle Erzeugnisse ein Wert von 1 mg/kg für Brombeeren, 0,4 mg/kg für Grünkohl, 1 mg/kg für grünen Salat und 0,15 mg/kg für Kraussalat gelten.
- (13) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (14) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Für Erzeugnisse, die bis zum 11. Februar 2016 hergestellt wurden, gilt im Hinblick auf die Wirkstoffe Amidosulfuron, Fenhexamid, Kresoxim-methyl und Trifloxystrobin in und auf allen Erzeugnissen weiterhin die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung.

Für Erzeugnisse, die bis zum 11. Februar 2016 hergestellt wurden, gilt im Hinblick auf den Wirkstoff Thiaclopid in und auf allen Erzeugnissen — ausgenommen Brombeeren, Grünkohl, grüner Salat und Kraussalat — weiterhin die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung.

⁽¹⁾ „Reasoned opinion on the modification of the existing MRL for trifloxystrobin in cane fruit“. EFSA Journal 2014; 12(7):3751 [17 S.].

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 12. Februar 2016.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Juli 2015

Für die Kommission

Der Präsident

Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Die Spalten für Fenhexamid, Kresoxim-methyl, Thiacloprid und Trifloxystrobin erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Fenhexamid (F)	Kresoxim-methyl (R)	Thiacloprid	Trifloxystrobin (A) (F) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE				
0110000	Zitrusfrüchte	0,01 (*)		0,01 (*)	0,5
0110010	Grapefruits		0,5		
0110020	Orangen		0,5		
0110030	Zitronen		0,01 (*)		
0110040	Limetten		0,01 (*)		
0110050	Mandarinen		0,01 (*)		
0110990	Sonstige		0,01 (*)		
0120000	Schalenfrüchte	0,02 (*)		0,02 (*)	0,02
0120010	Mandeln		0,01 (*)		
0120020	Paranüsse		0,01 (*)		
0120030	Kaschunüsse		0,01 (*)		
0120040	Esskastanien		0,01 (*)		
0120050	Kokosnüsse		0,01 (*)		
0120060	Haselnüsse		0,01 (*)		
0120070	Macadamia-Nüsse		0,01 (*)		
0120080	Pekannüsse		0,05 (*)		
0120090	Pinienkerne		0,01 (*)		
0120100	Pistazien		0,01 (*)		
0120110	Walnüsse		0,01 (*)		
0120990	Sonstige		0,01 (*)		

0130000	Kernobst	0,01 (*)	0,2		0,7
0130010	Äpfel			0,3	
0130020	Birnen			0,3	
0130030	Quitten			0,7	
0130040	Mispeln			0,7	
0130050	Japanische Wollmispeln			0,7	
0130990	Sonstige			0,01 (*)	
0140000	Steinobst		0,01 (*)	0,5	3
0140010	Aprikosen	10			
0140020	Kirschen (süß)	7			
0140030	Pfirsiche	10			
0140040	Pflaumen	1,5			
0140990	Sonstige	0,01 (*)			
0150000	Beeren und Kleinobst				
0151000	a) <i>Trauben</i>	15	1	0,01 (*)	3
0151010	Tafeltrauben				
0151020	Keltertrauben				
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	10	1,5	1	1
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	15	0,01 (*)		3
0153010	Brombeeren			1	
0153020	Kratzbeeren			1	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)			6	
0153990	Sonstige			0,01 (*)	
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>			1	
0154010	Heidelbeeren	15	0,9		2
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	15	0,9		0,01 (*)
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	15	0,9		1,5 (+)
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	15	0,9		1,5 (+)
0154050	Hagebutten	5	0,01 (*)		0,01 (*)
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	5	0,01 (*)		0,01 (*)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	15	0,9		0,01 (*)
0154080	Holunderbeeren	5	0,01 (*)		2
0154990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)

0160000	Sonstige Früchte mit				
0161000	a) <i>essbarer Schale</i>	0,01 (*)			
0161010	Datteln		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0161020	Feigen		0,01 (*)	0,5	0,01 (*)
0161030	Tafeloliven		0,2	4	0,3
0161040	Kumquats		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0161050	Karambolen		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0161060	Kakis/Japanische Persimonen		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0161070	Jambolans		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0161990	Sonstige		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0162000	b) <i>nicht essbarer Schale, klein</i>		0,01 (*)		
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	15 (+)		0,2	0,01 (*)
0162020	Lychees (Litschis)	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	0,01 (*)		0,01 (*)	4 (+)
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0162050	Sternäpfel	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0162990	Sonstige	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0163000	c) <i>nicht essbarer Schale, groß</i>	0,01 (*)	0,01 (*)		
0163010	Avocadofrüchte			0,01 (*)	0,01 (*)
0163020	Bananen			0,01 (*)	0,05
0163030	Mangos			0,01 (*)	0,01 (*)
0163040	Papayas			0,5	0,6
0163050	Granatäpfel			0,01 (*)	0,01 (*)
0163060	Cherimoyas			0,01 (*)	0,01 (*)
0163070	Guaven			0,01 (*)	0,01 (*)
0163080	Ananas			0,01 (*)	0,01 (*)
0163090	Brotfrüchte			0,01 (*)	0,01 (*)
0163100	Durianfrüchte			0,01 (*)	0,01 (*)
0163110	Saure Annonen/Guanabanas			0,01 (*)	0,01 (*)
0163990	Sonstige			0,01 (*)	0,01 (*)

0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN				
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)			
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>		0,01 (*)	0,02	0,02
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks				
0212020	Süßkartoffeln				
0212030	Yamswurzeln				
0212040	Pfeilwurz				
0212990	Sonstige				
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>				
0213010	Rote Rüben		0,05 (*)	0,05	0,02
0213020	Karotten		0,01 (*)	0,05	0,1
0213030	Knollensellerie		0,01 (*)	0,05	0,02
0213040	Meerrettiche/Kren		0,01 (*)	0,05	0,08
0213050	Erdartischocken		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0213060	Pastinaken		0,01 (*)	0,05	0,04
0213070	Petersilienwurzeln		0,01 (*)	0,05	0,08
0213080	Rettiche		0,01 (*)	0,05	0,08
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		0,01 (*)	0,05	0,04
0213100	Kohlrüben		0,01 (*)	0,01 (*)	0,04
0213110	Weißer Rüben		0,05 (*)	0,01 (*)	0,04
0213990	Sonstige		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0220000	Zwiebelgemüse				
0220010	Knoblauch	0,01 (*)	0,3	0,01 (*)	0,01 (*)
0220020	Zwiebeln	0,8	0,3	0,01 (*)	0,01 (*)
0220030	Schalotten	0,01 (*)	0,3	0,01 (*)	0,01 (*)
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	0,01 (*)	0,01 (*)	0,15	0,1
0220990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0230000	Fruchtgemüse				
0231000	a) <i>Solanaceae</i>				
0231010	Tomaten	2	0,6	0,5	0,7
0231020	Paprikas	3	0,8	1	0,4 (+)

0231030	Auberginen/Eierfrüchte	2	0,6	0,7	0,7
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0231990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	1	0,05 (*)	0,5	0,3
0232010	Schlangengurken				(+)
0232020	Gewürzgurken				(+)
0232030	Zucchini			(+)	
0232990	Sonstige				
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,01 (*)	0,3		0,3
0233010	Melonen			0,2	
0233020	Kürbisse			0,01 (*)	
0233030	Wassermelonen			0,2	
0233990	Sonstige			0,01 (*)	
0234000	d) Zuckermais	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	0,01 (*)		
0241000	a) Blumenkohle			0,3 (+)	0,5
0241010	Broccoli				
0241020	Blumenkohle				
0241990	Sonstige				
0242000	b) Kopfkohle			0,3	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen				0,6
0242020	Kopfkohle				0,5
0242990	Sonstige				0,01 (*)
0243000	c) Blattkohle				3 (+)
0243010	Chinakohle			1	
0243020	Grünkohle			0,4	
0243990	Sonstige			0,01 (*)	
0244000	d) Kohlrabi			0,04	0,01 (*)

0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten				
0251000	a) <i>Kopfsalate und andere Salatarten</i>	50	0,01 (*)		
0251010	Feldsalate			8	0,01 (*)
0251020	Grüne Salate			1	15
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien			0,15 (+)	15 (+)
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime			0,01 (*)	0,01 (*)
0251050	Barbarakraut			0,7 (+)	0,01 (*)
0251060	Salatrauken/Rucola			2 (+)	0,01 (*)
0251070	Roter Senf			0,01 (*)	0,01 (*)
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)			2 (+)	15
0251990	Sonstige			0,01 (*)	0,01 (*)
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0252010	Spinat			0,15 (+)	
0252020	Portulak			0,01 (*)	
0252030	Mangold			0,15 (+)	
0252990	Sonstige			0,01 (*)	
0253000	c) <i>Traubenblätter und ähnliche Arten</i>	0,01 (*)	15	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter und essbare Blüten</i>	50	0,02 (*)	5	15 (+)
0256010	Kerbel				
0256020	Schnittlauch				
0256030	Sellerieblätter				
0256040	Petersilie				
0256050	Salbei				
0256060	Rosmarin				
0256070	Thymian				
0256080	Basilikum und essbare Blüten				
0256090	Lorbeerblätter				
0256100	Estragon				
0256990	Sonstige				

0260000	Hülsengemüse		0,01 (*)		
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	5		0,4 (+)	1 (+)
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	0,01 (*)		0,2	0,01 (*)
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,01 (*)		0,2	0,01 (*)
0260050	Linsen	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0260990	Sonstige	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)			
0270010	Spargel		0,05 (*)	0,01 (*)	0,05
0270020	Kardonen		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0270030	Stangensellerie		0,01 (*)	0,7	1
0270040	Fenchel		0,01 (*)	0,7	0,01 (*)
0270050	Artischocken		0,01 (*)	0,01 (*)	0,3
0270060	Porree	6		0,1	0,7
0270070	Rhabarber		0,01 (*)	0,02	0,01 (*)
0270080	Bambussprossen		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0270090	Palmherzen		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0270990	Sonstige		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze				
0280020	Wilde Pilze				
0280990	Moose und Flechten				
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0300010	Bohnen			0,08 (+)	
0300020	Linsen			0,01 (*)	
0300030	Erbsen			0,08 (+)	
0300040	Lupinen			0,01 (*)	
0300990	Sonstige			0,01 (*)	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,02 (*)			
0401000	Ölsaaten				
0401010	Leinsamen		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401020	Erdnüsse		0,01 (*)	0,02 (*)	0,02

0401030	Mohnsamen		0,01 (*)	0,3	0,01 (*)
0401040	Sesamsamen		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401050	Sonnenblumenkerne		0,05 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401060	Rapssamen		0,01 (*)	0,6 (+)	0,01 (*)
0401070	Sojabohnen		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401080	Senfkörner		0,01 (*)	0,6 (+)	0,01 (*)
0401090	Baumwollsamensamen		0,01 (*)	0,15	0,01 (*)
0401100	Kürbiskerne		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401110	Saflorsamen		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401120	Borretschsamen		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401130	Leindottersamen		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401140	Hanfsamen		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401150	Rizinusbohnen		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401990	Sonstige		0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0402000	Ölfrüchte				0,01 (*)
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		0,2	4	
0402020	Ölpalmenkerne		0,01 (*)	0,02 (*)	
0402030	Ölpalmenfrüchte		0,01 (*)	0,02 (*)	
0402040	Kapok		0,01 (*)	0,02 (*)	
0402990	Sonstige		0,01 (*)	0,02 (*)	
0500000	GETREIDE	0,01 (*)			
0500010	Gerste		0,1	0,9	0,5
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500030	Mais		0,01 (*)	0,01 (*) (+)	0,02
0500040	Hirse		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500050	Hafer		0,1	0,9	0,4 (+)
0500060	Reis		0,01 (*)	0,02	5
0500070	Roggen		0,08	0,06	0,3
0500080	Sorghum		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500090	Weizen		0,08	0,1	0,3
0500990	Sonstige		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)
0610000	Tees			10 (+)	

0620000	Kaffeebohnen			0,05 (*)	
0630000	Kräutertees aus				
0631000	a) <i>Blüten</i>			0,05 (*)	
0631010	Kamille				
0631020	Hibiskus				
0631030	Rose				
0631040	Jasmin				
0631050	Linde				
0631990	Sonstige				
0632000	b) <i>Blättern und Kräutern</i>			50 (+)	
0632010	Erdbeere				
0632020	Rooibos				
0632030	Mate				
0632990	Sonstige				
0633000	c) <i>Wurzeln</i>			0,02 (+)	
0633010	Baldrian				
0633020	Ginseng				
0633990	Sonstige				
0639000	d) <i>anderen Pflanzenteilen</i>			0,05 (*)	
0640000	Kakaobohnen			0,05 (*)	
0650000	Johannisbrote/Karuben			0,05 (*)	
0700000	HOPFEN	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	40
0800000	GEWÜRZE				
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,08 (+)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen				
0810020	Schwarzkümmel				
0810030	Sellerie				
0810040	Koriander				
0810050	Kreuzkümmel				
0810060	Dill				
0810070	Fenchel				

0810080	Bockshornklee				
0810090	Muskatnuss				
0810990	Sonstige				
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer				
0820020	Szechuanpfeffer				
0820030	Kümmel				
0820040	Kardamom				
0820050	Wacholderbeere				
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)				
0820070	Vanille				
0820080	Tamarinde				
0820990	Sonstige				
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt				
0830990	Sonstige				
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze				
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	(+)	(+)	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken				
0850020	Kapern				
0850990	Sonstige				
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran				
0860990	Sonstige				
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte				
0870990	Sonstige				

0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)			
0900010	Zuckerrübenwurzeln		0,05 (*)	0,02	0,02
0900020	Zuckerrohre		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		0,01 (*)	0,05	0,01 (*)
0900990	Sonstige		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE				
1010000	Gewebe von	0,05 (*)	0,05 (*)		
1011000	a) <i>Schweinen</i>				0,04
1011010	Muskel		(+)	0,1	(+)
1011020	Fettgewebe		(+)	0,01 (*)	(+)
1011030	Leber		(+)	0,5	(+)
1011040	Nieren		(+)	0,5	(+)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			0,5	
1011990	Sonstige			0,01 (*)	
1012000	b) <i>Rindern</i>				
1012010	Muskel		(+)	0,1	0,04 (+)
1012020	Fettgewebe		(+)	0,04	0,06 (+)
1012030	Leber		(+)	0,5	0,07 (+)
1012040	Nieren		(+)	0,5	0,04 (+)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			0,5	0,07
1012990	Sonstige			0,01 (*)	0,02 (*)
1013000	c) <i>Schafen</i>				
1013010	Muskel		(+)	0,1	0,04 (+)
1013020	Fettgewebe		(+)	0,04	0,06 (+)
1013030	Leber		(+)	0,5	0,07 (+)
1013040	Nieren		(+)	0,5	0,04 (+)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			0,5	0,07
1013990	Sonstige			0,01 (*)	0,02 (*)

1014000	d) <i>Ziegen</i>				
1014010	Muskel		(+)	0,1	0,04 (+)
1014020	Fettgewebe		(+)	0,04	0,06 (+)
1014030	Leber		(+)	0,5	0,07 (+)
1014040	Nieren		(+)	0,5	0,04 (+)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			0,5	0,07
1014990	Sonstige			0,01 (*)	0,02 (*)
1015000	e) <i>Einhufern</i>				
1015010	Muskel			0,1	0,04
1015020	Fettgewebe			0,04	0,06
1015030	Leber			0,5	0,07
1015040	Nieren			0,5	0,04
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			0,5	0,07
1015990	Sonstige			0,01 (*)	0,02 (*)
1016000	f) <i>Geflügel</i>				0,04
1016010	Muskel			0,02	(+)
1016020	Fettgewebe			0,01 (*)	(+)
1016030	Leber			0,02	(+)
1016040	Nieren			0,01 (*)	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			0,02	
1016990	Sonstige			0,01 (*)	
1017000	g) <i>sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</i>				
1017010	Muskel			0,1	0,04
1017020	Fettgewebe			0,04	0,06
1017030	Leber			0,5	0,07
1017040	Nieren			0,5	0,04
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			0,5	0,07
1017990	Sonstige			0,01 (*)	0,02 (*)

1020000	Milch	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05	0,02 (*)
1020010	Rinder		(+)		(+)
1020020	Schafe		(+)		(+)
1020030	Ziegen		(+)		(+)
1020040	Pferde				
1020990	Sonstige				
1030000	Vogeleier	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,04 (+)
1030010	Huhn				
1030020	Ente				
1030030	Gans				
1030040	Wachtel				
1030990	Sonstige				
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(**) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

Fenhexamid (F)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen und den Parametern der guten landwirtschaftlichen Praxis nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 23. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

0162010 Kiwis (grün, rot, gelb)

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

Kresoxim-methyl (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Kresoxim-methyl — Code 1000000, ausgenommen 1040000: Kresoxim-methyl (BF 490-9, ausgedrückt als die Ausgangsverbindung)
Metabolit BF 490-9 = 2-[2-(4-Hydroxy-2-methylphenoxy-methyl)phenyl]-2-methoxy-iminoessigsäure

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 23. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

1011010 Muskel

1011020 Fettgewebe

1011030 Leber

1011040 Nieren

1012010 Muskel

1012020 Fettgewebe

1012030 Leber

1012040 Nieren

1013010 Muskel

1013020 Fettgewebe

1013030 Leber

1013040 Nieren

1014010 Muskel

1014020 Fettgewebe

1014030 Leber

1014040 Nieren

1020010 Rinder

1020020 Schafe

1020030 Ziegen

Thiacloprid

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 23. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

0232030 Zucchini

0241000 a) Blumenkohle

0241010	Broccoli
0241020	Blumenkohle
0241990	Sonstige
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien
0251050	Barbarakraut
0251060	Salatrauken/Rucola
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)
0252010	Spinat
0252030	Mangold
0260010	Bohnen (mit Hülsen)
0300010	Bohnen
0300030	Erbsen
0401060	Rapssamen
0401080	Senfkörner

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus mit Saatgutbehandlung nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 23. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

0500030 **Mais**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 23. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

0610000 **Tees**

0632000 **b) Blättern und Kräutern**

0632010 **Erdbeere**

0632020 **Rooibos**

0632030 **Mate**

0632990 **Sonstige**

0633000 **c) Wurzeln**

0633010 **Baldrian**

0633020 **Ginseng**

0633990 **Sonstige**

0810000 **Samengewürze**

0810010 **Anis/Anissamen**

0810020 **Schwarzkümmel**

0810030	Sellerie
0810040	Koriander
0810050	Kreuzkümmel
0810060	Dill
0810070	Fenchel
0810080	Bockshornklee
0810090	Muskatnuss
0810990	Sonstige

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

Trifloxystrobin (A) (F) (R)

- (A) Die EU-Referenzlaboratorien haben festgestellt, dass der Referenzstandard für CGA321113 nicht auf dem Markt verfügbar ist. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die Verfügbarkeit des im ersten Satz genannten Referenzstandards auf dem Markt, falls dieser bis zum 23. Juli 2016 verfügbar ist, bzw. bei dessen Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum sein Fehlen.

- (R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Trifloxystrobin — Code 1000000, ausgenommen 1040000: Summe aus Trifloxystrobin und seinem Metaboliten (E, E)-Methoxyimino- {2-[1-(3-trifluormethyl-phenyl)-ethylidenamino-oxymethyl]-phenyl}-essigsäure (CGA 321113)

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 23. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas
0231020	Paprikas
0232010	Schlangengurken
0232020	Gewürzgurken
0243000	c) Blattkohle
0243010	Chinakohle
0243020	Grünkohle
0243990	Sonstige
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten
0256010	Kerbel

0256020	Schnittlauch
0256030	Sellerieblätter
0256040	Petersilie
0256050	Salbei
0256060	Rosmarin
0256070	Thymian
0256080	Basilikum und essbare Blüten
0256090	Lorbeerblätter
0256100	Estragon
0256990	Sonstige
0260010	Bohnen (mit Hülsen)
0500050	Hafer

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 23. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

1011010	Muskel
1011020	Fettgewebe
1011030	Leber
1011040	Nieren
1012010	Muskel
1012020	Fettgewebe
1012030	Leber
1012040	Nieren
1013010	Muskel
1013020	Fettgewebe
1013030	Leber
1013040	Nieren
1014010	Muskel
1014020	Fettgewebe
1014030	Leber

1014040	Nieren
1016010	Muskel
1016020	Fettgewebe
1016030	Leber
1020010	Rinder
1020020	Schafe
1020030	Ziegen
1030000	Vogeleier
1030010	Huhn
1030020	Ente
1030030	Gans
1030040	Wachtel
1030990	Sonstige“

b) Für Amidosulfuron wird folgende Spalte eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Amidosulfuron (A) (R)
(1)	(2)	(3)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)
0110000	Zitrusfrüchte	
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige	
0120000	Schalenfrüchte	
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	

0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige	
0130000	Kernobst	
0130010	Äpfel	
0130020	Birnen	
0130030	Quitten	
0130040	Mispeln	
0130050	Japanische Wollmispeln	
0130990	Sonstige	
0140000	Steinobst	
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige	
0150000	Beeren und Kleinobst	
0151000	a) <i>Trauben</i>	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	
0153990	Sonstige	

0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	
0154010	Heidelbeeren	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	
0154080	Holunderbeeren	
0154990	Sonstige	
0160000	Sonstige Früchte mit	
0161000	a) <i>essbarer Schale</i>	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats	
0161050	Karambolen	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	
0161070	Jambolans	
0161990	Sonstige	
0162000	b) <i>nicht essbarer Schale, klein</i>	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige	
0163000	c) <i>nicht essbarer Schale, groß</i>	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen	
0163030	Mangos	

0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoyas	
0163070	Guaven	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrüchte	
0163100	Durianfrüchte	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	
0163990	Sonstige	
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>	
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige	
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weißer Rüben	
0213990	Sonstige	

0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebeln	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	
0220990	Sonstige	
0230000	Fruchtgemüse	0,01 (*)
0231000	a) <i>Solanaceae</i>	
0231010	Tomaten	
0231020	Paprikas	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	
0231990	Sonstige	
0232000	b) <i>Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</i>	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige	
0233000	c) <i>Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</i>	
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige	
0234000	d) <i>Zuckermais</i>	
0239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>	
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>	
0241010	Broccoli	

0241020	Blumenkohle	
0241990	Sonstige	
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohle	
0242990	Sonstige	
0243000	c) <i>Blattkohle</i>	
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige	
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	
0251000	a) <i>Kopfsalate und andere Salatarten</i>	0,01 (*)
0251010	Feldsalate	
0251020	Grüne Salate	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauken/Rucola	
0251070	Roter Senf	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	
0251990	Sonstige	
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige	
0253000	c) <i>Traubenblätter und ähnliche Arten</i>	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,01 (*)

0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter und essbare Blüten</i>	0,02 (*)
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige	
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige	
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige	

0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze	
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)
0401000	Ölsaaten	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen	
0401070	Sojabohnen	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsamensamen	
0401100	Kürbiskerne	
0401110	Saflorsamen	
0401120	Borretschsamen	
0401130	Leindottersamen	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohnen	
0401990	Sonstige	

0402000	Ölfrüchte	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige	
0500000	GETREIDE	0,01 (*)
0500010	Gerste	(+)
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	
0500030	Mais	
0500040	Hirse	
0500050	Hafer	(+)
0500060	Reis	
0500070	Roggen	(+)
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen	(+)
0500990	Sonstige	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)
0610000	Tees	
0620000	Kaffeebohnen	
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) <i>Blüten</i>	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige	

0632000	b) <i>Blättern und Kräutern</i>	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige	
0633000	c) <i>Wurzeln</i>	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige	
0639000	d) <i>anderen Pflanzenteilen</i>	
0640000	Kakaobohnen	
0650000	Johannisbrote/Karuben	
0700000	HOPFEN	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE	
0810000	Samengewürze	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige	
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	

0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige	
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige	
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	(+)
0840990	Sonstige	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige	
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige	
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige	

0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE	
1010000	Gewebe von	
1011000	a) <i>Schweinen</i>	
1011010	Muskel	0,02 (*)
1011020	Fettgewebe	0,02 (*)
1011030	Leber	0,02 (*)
1011040	Nieren	0,05
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05
1011990	Sonstige	0,02 (*)
1012000	b) <i>Rindern</i>	
1012010	Muskel	0,03
1012020	Fettgewebe	0,03
1012030	Leber	0,04
1012040	Nieren	0,2
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2
1012990	Sonstige	0,02 (*)
1013000	c) <i>Schafen</i>	
1013010	Muskel	0,03
1013020	Fettgewebe	0,03
1013030	Leber	0,04
1013040	Nieren	0,2
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2
1013990	Sonstige	0,02 (*)

1014000	d) <i>Ziegen</i>	
1014010	Muskel	0,03
1014020	Fettgewebe	0,03
1014030	Leber	0,04
1014040	Nieren	0,2
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2
1014990	Sonstige	0,02 (*)
1015000	e) <i>Einhufern</i>	
1015010	Muskel	0,03
1015020	Fettgewebe	0,03
1015030	Leber	0,04
1015040	Nieren	0,2
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2
1015990	Sonstige	0,02 (*)
1016000	f) <i>Geflügel</i>	0,02 (*)
1016010	Muskel	
1016020	Fettgewebe	
1016030	Leber	
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1016990	Sonstige	
1017000	g) <i>sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</i>	
1017010	Muskel	0,03
1017020	Fettgewebe	0,03
1017030	Leber	0,04
1017040	Nieren	0,2
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2
1017990	Sonstige	0,02 (*)

1020000	Milch	0,07
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige	
1030000	Vogeleier	0,01 (*)
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige	
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,02 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,02 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,02 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(**) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

Amidosulfuron (A) (R)

(A) Die EU-Referenzlaboratorien haben festgestellt, dass der Referenzstandard für Desmethyl-amidosulfuron nicht auf dem Markt verfügbar ist. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die Verfügbarkeit des im ersten Satz genannten Referenzstandards auf dem Markt, falls dieser bis zum 23. Juli 2016 verfügbar ist, bzw. bei dessen Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum sein Fehlen.

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Amidosulfuron — Code 1000000, ausgenommen 1040000: Amidosulfuron (Summe aus Amidosulfuron und Desmethyl-amidosulfuron, ausgedrückt als Amidosulfuron)

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 23. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

0500010 Gerste

0500050 Hafer

0500070 Roggen

0500090 Weizen

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren“

2. Anhang III wird wie folgt geändert:

- a) In Teil A wird die Spalte für Amidosulfuron gestrichen.
 - b) In Teil B werden die Spalten für Fenhexamid, Kresoxim-methyl, Thiacloprid und Trifloxystrobin gestrichen.
-